

5-7 '829

Schriftenreihe für Wirtschaftspädagogik

Band 11

# Aspekte des Lehrerverhaltens

Theorie, Praxis, Beobachtung  
Ein Beitrag zum Unterrichtsgespräch

Prof. Dr. Rolf Dubs

Ordinarius für Wirtschaftspädagogik und Direktor des Institutes für Wirtschafts-  
pädagogik an der Hochschule St. Gallen



Verlag Sauerländer

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg

Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes

Zürich

Bibliothek für Berufspädagogik  
TU Darmstadt



59198777

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Grundlegung</b>	<b>9</b>
1.1. Probleme und Zielsetzungen dieses Buches	9
1.2. Ein Modell für empirische Forschungen über das Lehrerverhalten	12
1.2.1. Der Begriff «Lehrerverhaltensforschung»	12
1.2.2. Die Variablen	12
1.2.3. Verfahren zur Ermittlung der Beziehungen zwischen Variablen	16
1.2.3.1. Korrelationsverfahren (Korrelationsstudien)	16
1.2.3.2. Experimente	17
1.2.3.3. Kombination von Experiment und Korrelationsverfahren	18
1.3. Mängel in der Lehrerverhaltensforschung und Widersprüche in den Ergebnissen	18
1.4. Folgerungen	22
<b>2. Lehrererwartungen</b>	<b>24</b>
2.1. Problemstellung	24
2.2. Forschungsergebnisse und deren Interpretation	26
2.2.1. Das Modell von Braun	26
2.2.2. Die Lehrerwahrnehmungen als Quelle für Lehrererwartungen (Input)	26
2.2.3. Die Auswirkungen der Lehrererwartungen auf das Lehrerverhalten	30
2.2.4. Die Selbsterwartungen des Schülers	33
2.2.5. Der Einfluß der Lehrererwartungen auf die Schülerleistung	33
2.3. Folgerungen für den Unterricht	34
2.4. Checklist 1: Lehrerverhalten im Klassenunterricht in bezug auf Lehrererwartungen	36
2.5. Beobachtungsschema 1: Lehrererwartungen	38
<b>3. Das Klima im Klassenunterricht</b>	<b>40</b>
3.1. Problemstellung	40
3.1.1. Vier «klassische» Studien	40
3.1.1.1. Stile des Führungsverhaltens nach Lewin/Lippitt/White	40
3.1.1.2. Dominantes und integratives Lehrerverhalten nach Anderson	41
3.1.1.3. Die Kategorien des «sozial-emotionalen Klimas» im Klassenzimmer nach Withall	42
3.1.1.4. Würdigung dieser Studien	42
3.1.1.5. Die Interaktionsanalyse von Flanders	44
3.1.2. Folgerungen	50
3.2. Forschungsergebnisse und deren Interpretation	50
3.2.1. Direktes/indirektes Lehrerverhalten	50
3.2.2. Wärme des Lehrers	55
3.2.3. Schüleraktivitäten im Klassenunterricht	58
3.3. Folgerungen für die Schulpraxis	59

<b>4. Kommunikation im Unterricht</b>	<b>62</b>
4.1. Grundlagen	62
4.1.1. Problemstellung	62
4.1.2. Modell der Kommunikation zwischen Lehrer und Schüler	63
4.1.3. Beseitigung von Kommunikationsbarrieren	63
4.1.4. Checkliste 2: Kommunikationsbarrieren	66
4.2. Verbales Lehrerverhalten	68
4.2.1. Die Lehrerfrage	68
4.2.1.1. Problemstellung	68
4.2.1.2. Forschungsergebnisse	69
4.2.1.3. Die Lehrerfrage im Unterricht	73
4.2.1.4. Anforderungen an die Lehrerfrage	73
4.2.1.5. Typen von Lehrerfragen im Unterricht	79
4.2.1.6. Umgang mit Fragen	83
4.2.1.7. Checkliste 3: Fragetechnik	84
4.2.1.8. Beobachtungsschema 2: Lehrerfragen	85
4.2.2. Die Schülerfrage	87
4.2.2.1. Problemstellung	87
4.2.2.2. Forschungsergebnisse	87
4.2.2.3. Folgerungen für die Schulpraxis	88
4.2.2.4. Checkliste 4: Schülerfragen (Schülerinitiativen)	90
4.2.3. Verstärkung im Unterricht	90
4.2.3.1. Problemstellung	90
4.2.3.2. Forschungsergebnisse	91
4.2.3.3. Folgerungen für den Unterricht	93
4.2.3.4. Ethische Fragen im Zusammenhang mit der Verstärkung	95
4.2.3.5. Checkliste 5: Verstärkerverhalten	96
4.2.3.6. Beobachtungsschema 3: Verstärkerverhalten	97
4.2.4. Weitere Aspekte verbalen Lehrerverhaltens	97
4.2.4.1. Eine flüssige Sprache erhöht und vage Ausdrücke reduzieren den Lernerfolg	98
4.2.4.2. Auf wichtige Dinge aufmerksam machen (sprachliche Betonung)	99
4.2.4.3. Verbindend-erklärende Hinweise	99
4.2.4.4. Nachziehende (vertiefende) Fragen	101
4.2.4.5. Verbale Zusammenfassung	102
4.2.4.6. Erklärungen des Lehrers	103
4.2.4.7. Der verbale Stil des Lehrers	106
4.3. Vokales Verhalten des Lehrers	108
4.3.1. Problemstellung und Forschungsprobleme	108
4.3.2. Folgerungen für die Schulpraxis	110
4.4. Checkliste 6: Verbales und vokales Lehrerverhalten	111
4.5. Beobachtungsschema 4: Verbales und vokales Lehrerverhalten	112
4.6. Nichtverbales Lehrerverhalten	114
4.6.1. Problemstellung und Forschungsergebnisse	114
4.6.2. Folgerungen für die Praxis	116
4.6.3. Checkliste 7: Nichtverbales Lehrerverhalten	117
4.6.4. Beobachtungsschema 5: Nichtverbales Lehrerverhalten	118
<b>5. Wissen und Denken (kognitiver Bereich des Unterrichtes)</b>	<b>122</b>
5.1. Problemstellung	122
5.2. Forschungsergebnisse	124

5.2.1. Unterrichtsziel	124
5.2.2. Der Inhalt des Unterrichtes	125
5.2.3. Das kognitive Anspruchsniveau	128
5.2.3.1. Die kognitive Taxonomie von Bloom	128
5.2.3.2. Das Modell, der Intelligenzstruktur von Guilford	131
5.2.3.3. Divergentes Denken (Kreativität)	133
5.2.3.4. Die kognitiven Studien von Taba	137
5.2.3.5. Entdeckendes Lernen	139
5.2.3.6. Logik im Unterricht	142
5.2.3.7. Zusammenfassung und Würdigung	146
5.3. Hinweise für den Unterricht	148
5.3.1. Hemmende Faktoren im Bereiche der Denkerziehung	149
5.3.1.1. Falsches Lehrerverhalten	149
5.3.1.2. Hemmende Faktoren auf seiten der Schüler	150
5.3.2. Vorüberlegungen zu möglichen Lehrstrategien für die Denkerziehung	153
5.3.2.1. Voraussetzungen	153
5.3.2.2. Unser Ansatz	153
5.3.3. Kognitive Lehrstrategien	154
5.3.3.1. Wissensvermittlung anhand prozeßorientierter Lernziele	154
5.3.3.2. Lehrstrategien zu den Denkkategorien Verstehen, Analyse, Bewertung	163
5.3.3.3. Lehrstrategie und unterrichtspraktische Hinweise zur Denkkategorie Synthese (Kreativität)	169
5.3.3.4. Problemlösen	179
5.3.3.5. Entdeckendes Lernen	181
5.3.3.6. Üben und Anwenden	182
5.3.4. Nachwort	185
5.4. Checklist 8: Kognitiver Bereich des Unterrichtes	187
<b>6. Empfindungen, Gefühle, Werthaltungen (affektiver Bereich des Unterrichts)</b>	<b>190</b>
6.1. Problemstellung	190
6.2. Theoretische Grundlagen	193
6.2.1. Die affektive Taxonomie von Krathwohl et al.	193
6.2.2. Die affektive Taxonomie von Valette/Disick für den Fremdsprachenunterricht	197
6.2.3. Die Veränderung von Werthaltungen (Forschungen von C.I. Hovland und Mitarbeitern)	199
6.2.4. Der kognitive Ansatz zur Wissensbildung von Kohlberg	203
6.2.5. Die methodischen Anregungen von Raths, Harmin und Simons	210
6.3. Versuch eines schulpraktischen Ansatzes	216
6.3.1. Voraussetzungen	216
6.3.2. Der affektive Lernbereich im Unterricht	217
6.3.3. Affektive Lehrstrategien	221
6.3.3.1. Lehrstrategie «Fühlen und Empfinden»	221
6.3.3.2. Lehrstrategie «Werthaltungen erkennen»	223
6.3.3.3. Lehrstrategie «Über Wertkonflikte entscheiden»	223
6.3.3.4. Lehrstrategie «Zwei- (viel-)seitige Darstellung»	223
6.3.3.5. Affektives Lernen am Modell	227
6.4. Checklist 9: Affektives Lernen	228

<b>7. Management und Disziplinarprobleme im Klassenzimmer</b>	<b>230</b>
7.1. Problemstellung	230
7.2. Management im Klassenzimmer zur Verhütung von Disziplinkonflikten	231
7.2.1. Forschungsergebnisse	231
7.2.2. Folgerungen für die Schulpraxis	233
7.3. Der Umgang mit Disziplinarproblemen	237
7.3.1. Formen von Fehlverhalten	237
7.3.2. Strategien bei zu viel unerwünschtem Verhalten	237
7.3.3. Strategien bei zu wenig erwünschtem Verhalten	244
7.4. Anforderungen an den Lehrer	244
7.5. Checklist 10: Management im Klassenzimmer	245
7.6. Ein Schema zur Behandlung von Problemschülern	247
7.7. Beobachtungsschema 6: Unaufmerksamkeit/Fehlverhalten	248
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>250</b>